

21.07.2007 Die Aufholjagd geht weiter!!! Der Marathon in Dänemark scheint eine harte Nuss zu sein. Im Einspänner sind gleich drei Fahrer ausgeschieden oder sie mussten aufgeben, darunter war leider auch die deutsche Fahrerin Elke Hillebrandt. Sandra Broichhaus erfuhr sich in dem 29 Teilnehmer starkem Feld den vierten Platz. Das deutsche Team rückt damit vorläufig auf Platz zwei der Teamwertung vor.

Es war superspannend..... und nun..... Thomas Köppen gewinnt im Marathon die Silbermedaille!!!!!!!!!!

Mit dieser Superleistung liegt er nun in der komb. Wertung auf Platz drei und kann sogar mit einer Einzelmedaille liebäugeln. In der Teamwertung liegt Deutschland noch immer auf Platz zwei, hinter den Niederlanden und dem Team der USA. Es bleibt spannend!!!

22.07.2007 Erst noch mal ein kurzer Rückblick auf den gestrigen Marthontag, bevor es heute in das alles entscheidenden Kegelfahren geht. Elke Hillebrandt musste gestern in Hindernis fünf aufgeben, da an ihrer Kutsche die Londe gebrochen war und so ein weiterfahren nicht möglich war. Das war natürlich auch für das deutsche Team besonders bedauerlich, den so zählte für die Mannschaftswertung auch ihr Dressurergebnis nicht mehr. Gewonnen wurde die Prüfung von der favorisierten Schwedin Ann-Christin Arvidsson. Ihr Pony Knuth ist eine Mischung aus Lippizzaner und Welshpony und darf nach der WM mit seinen 16 Jahren in Rente gehen. Für die Schwedin war es das dritte WM Marathongold in Folge. Sie führt nun auch die komb. Wertung an.

Bei den Zweispännern lief es prima für das deutsche Team. Steffen Abicht erreichte einen vierten Platz im Gelände und schob sich damit in der komb. Wertung auf den Silberrang vor. Für Steffen Brauchle gab es einen sechsten Platz im Marathon und auch in der Kombi liegt er nun auf dem sechsten Platz. Siegerin war die US-Amerikanerin Miranda Cadwell. Es war ihr bestes Ergebnis, das sie jemals in einem Marathon erreichte.

Dann ging es mit den Vierspännern los. Thomas Köppen war erster Starter und er war schnell unterwegs. Lange Zeit wurden seine Zeiten von keinem anderem Fahrer unterboten und die viele Zeit, die er seit Mittwoch in den Hindernissen verbracht hat sich absolut gelohnt. Bis der für die Niederlande startende Aart van de Kamp mit seinen Rennshettys kam. Er fuhr in den Hindernissen Wege, die eigentlich für Vierspänner unmöglich erscheinen. Tobias Bucker hatte Pech in Hindernis vier. Seien Ponys kamen ins Rutschen und passierten dabei ein falsches Tor. Er musste sich vollkommen neu orientieren und musste zudem noch Strafpunkte für korrigiertes Verfahren hinnehmen. Daher musste er sich am Ende mit Platz 16 abfinden und in der Kombi liegt er trotz seinem Dressursieg nur noch auf Platz elf. Seine Chancen auf eine Einzelmedaille sind somit hin.

Medaillenchancen hat aber weiterhin das deutsche Team, Steffen Abicht und natürlich Thomas Köppen. Um 9 Uhr beginnen die Einspänner mit dem Kegelfahren und an frühen Nachmittag ist dann die endgültige Entscheidung über Gold, Silber und Bronze gefallen.

10.00 Uhr Das Wetter in Dänemark spielt verrückt – die letzten Tage war super Sonnenschein, heute schüttet es wie aus Eimern. Das gibt eine Wasser- und Schlammschlacht in den Kegeln.

11.15 Uhr Sandara Broichhaus fuhr eine Nullfehlerrunde, erhielt ab 0,09 Strafpunkte für Zeitüberschreitung. Mit dieser Leistung ist sie wieder knapp an einem Podestplatz vorbeigefahren, den sie landete schließlich nur auf Platz vier im Kegelfahren. Neuer Weltmeister ist Peter Koux aus Dänemark, Silber geht an die Schwedin Ann-Christin Arvidson und Bronze geht an Sarah Howe aus Großbritannien, Sandra Broichhaus konnte sich aufgrund ihrer guten Leistungen im Marathon und im Kegelfahren von Platz 25 nach der

Dressur auf Platz acht in der Kombi-Wertung steigern. Das Team liegt noch immer auf Platz zwei.

14.30 Uhr WM Sieg im Kegelfahren für Steffen Brauchle!! Steffen Abicht sicherte sich in der kombinierten Wertung die Silbermedaille!! Die in der Mannschaftswertung vorne liegenden Niederländer zeigen Nerven und Bekommen keine Nullfehlerrunden hin und sammeln Strafpunkte. Deutschland liegt nun auf Platz eins der Teamwertung.

Von den deutschen Teilnehmern mag keiner zusehen – aber Tobias Bückler fährt eine saubere Nullrunde in der absolut schnellsten Zeit – das bedeutet GOLD für Deutschland, sofern ich in der Aufregung keinen Rechenfehler gemacht habe.

Ich habe keine Fehler gemacht – und was noch viel wichtiger ist – Thomas auch nicht! Mit einer Nullrunde in den Kegeln sichert er sich die Bronzemedaille in der Einzelwertung. Im Kegelfahren belegt er den fünften Platz, der Sieg geht an Tobias Bückler.